

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.11.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0967/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2017 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)		

Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan- für das Geschäftsjahr 2017 wird zugestimmt.
2. Die 5-Jahresprognose wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 14 Abs. 2 S.1 hat die Geschäftsführung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung, die hierüber vor Beginn eines Geschäftsjahres berät und diese feststellt. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2017 mit 995 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter 232 T€, auf Drittmittel aus Forschungsprojekten 684 T€ und auf eigene Umsatzerlöse 79 T€. Das Projekt „Smart City Solingen - Mit dem Batterie-Oberleitungs-Bus und der intelligenten Ladeinfrastruktur zum emissionsfreien ÖPNV“ stellt das herausragende Projekt der nächsten Jahre dar.

Die Gesamtaufwendungen betragen 986 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 815 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 82,7%. Die Abschreibungen liegen geplant bei 21 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 150 T€ (u.a. 48 T€ Werbeaufwendungen, 25 T€ Raumaufwendungen) erwartet.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 9 T€ (Vorjahr -372 T€) ab. In der mittelfristigen Planung wird mit Jahresergebnissen zwischen -20 T€ und 32 T€ gerechnet.

Der Stellenplan sieht insgesamt 12 Vollzeitkräfte (+6 gegenüber Vorjahr) und 5 Teilzeitkräfte a' 12 Stunden pro Woche (+2 gegenüber Vorjahr) vor. Die Personalaufstockung ist analog zur Steigerung der Drittmittel über Forschungsprojekte (+536 T€ gegenüber 2016) zu betrachten.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01 - Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan